

NIRVANA:

Live At Reading: Der Jahrhundert-Gig endlich auf DVD/CD

VÖ-Datum: 30. Oktober 2009

“Nirvana headlining at Reading in 1992 was something you had to see, and if you didn’t see it then it was something you pretended you saw.”

--Kerrang (October 2003)

“The staggering energy and intensity radiating from the stage never let up... Cobain’s ravaged pop songs coming off like some dream marriage of the Sex Pistols and the Beatles, borne on bracing waves of distorted guitar noise.”

--Rolling Stone (October 29, 1992)

Es gibt Konzerte, da hätte man zur Not wirklich die Goßmutter verkauft, um noch irgendwie an ein Ticket zu kommen. Jimi Hendrix 1967 in Monterey. Bob Marley 1975 im Londoner Lyceum. Bruce Springsteen 1978 im Roxy, Los Angeles. In diese illustre Reihe gehört zweifellos auch eine der am meisten gebootleggten Shows der Rock’n Roll-Geschichte: Der Auftritt von Nirvana als Festival-Headliner in Reading 1992. Der, so das Kerrang-Magazin, war „etwas was man gesehen haben musste – und wenn man es nicht gesehen hatte, gab man vor, es gesehen zu haben.“ Jetzt kann man „Nirvana’s #1 Greatest Moment“ (so das Ergebnis eines Fan-Poll im NME) tatsächlich noch einmal sehen. „Nirvana: Live At Reading“ kommt in einer limitierten Auflage als CD/DVD-Deluxe-Edition, ist aber auch einzeln als DVD oder CD erhältlich.

Natürlich stand das Album „Nevermind“ samt dem Hit-Überflieger „Smells Like Teen Spirit“ im Zentrum der Nirvana-Show an diesem 30. August 1992. Doch mit „All Apologies“, „Dumb“ sowie dem erstmals öffentlich gespielten „tourette’s“ gab es auch schon eine kleine Vorschau auf das Album „In Utero“, welches dann erst zwei Jahre später veröffentlicht werden sollte. Zugleich schaute die Band um den unvergleichlichen Kurt Cobain ausgiebig zurück, aufs 89er-Sub Pop-Debüt „Bleach“, mit Songs wie „Blew“, „About A Girl“, „School“, „Negative Creep“ und der ersten Single „Love Buzz“. Das Stück „Spank Thru“ datiert sogar aus den Mitt-80ern, während „Aneurysm“, „Been A Son“ und „Sliver“ als Studioaufnahmen schon bald auf der „Incesticide“-Compilation auftauchen sollten. Natürlich durften auch zwei Cover nicht fehlen: Mit „The Money Will Roll Right In“ von Fang und „D-7“ von den Wipers erwiesen Nirvana Bands die Referenz, die ihren Sound maßgeblich geprägt haben.

Nur zwei dieser 25 Performances auf „Nirvana: Live At Reading“ waren bisher veröffentlicht. Die Show der Grunge-Band schlechthin wurde von Kerrang auf Platz 1 der „100 Gigs That Shook The World“ gewählt, und der Rolling Stone notierte damals begeistert: „Die umwerfende Energie und Intensität, die da von der Bühne kam, ließ nie nach... Cobain’s verwüstete Pop-Songs erschienen wie eine Traumhochzeit der Sex Pistols mit den Beatles, geboren aus erfrischenden Wellen verzerrten Gitarren-Krachs.“ Anders gesagt: Besser waren sie nie, besser sollte es nie mehr werden. Muss man gesehen und gehört haben. Jetzt zumindest.

NIRVANA – Live At Reading (DVD Tracklisting)

1. Breed
2. Drain You
3. Aneurysm
4. School
5. Sliver
6. In Bloom
7. Come As You Are
8. Lithium
9. About A Girl
10. tourette's
11. Polly
12. Lounge Act
13. Smells Like Teen Spirit
14. On A Plain
15. Negative Creep
16. Been A Son
17. All Apologies
18. Blew
19. Dumb
20. Stay Away
21. Spank Thru
22. Love Buzz*
23. The Money Will Roll Right In
24. D-7
25. Territorial Pissings

* not included on CD

NIRVANA: “Live At Reading”

Label: UMGI DVD

UPCs:

DVD

CD

DVD & CD (tba)

DVD Specs.

Region: 0 (Worldwide)

Picture Format: 4:3

Audio: DVD: 5.1 DTS Surround, 5.1 Dolby Surround, 2.0 Stereo

Total Running Time: 97 Mins

Disc Type: DVD 9

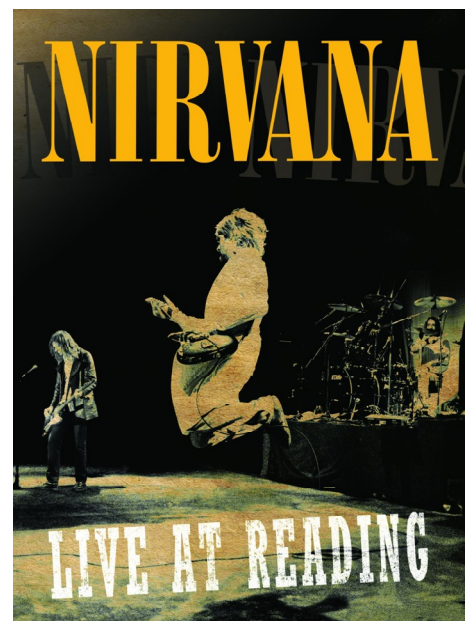
Subtitles: none

FSK: ab 12

VÖ: 30.10.2009

Hamburg, im Oktober 2009

medienAgentur



Cover & Fotos sind auf www.journalistenlounge.de hinterlegt